

Ressort: Politik

## Irans Präsident will Wirtschaftsbeziehungen zum Westen verbessern

Davos, 23.01.2014, 13:40 Uhr

**GDN** - Der Präsident des Iran, Hassan Rohani, will die Wirtschaftsbeziehungen seines Landes zum Westen deutlich verbessern. Teheran strebe einen Neustart der wirtschaftlichen Beziehungen an, sagte Rohani am Donnerstag auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos.

In seiner Rede rief der iranische Präsident das Ausland zu Investitionen in seinem Land auf und versicherte erneut, dass der Iran den Besitz von Atomwaffen nicht anstrebe. Wie zuvor bekannt geworden war, soll nach den Vorstellungen der iranischen Führung die Ölindustrie des Landes wiederbelebt werden. Mit Blick auf den Konflikt in Syrien sagte Rohani, dass Teheran humanitäre Hilfe für die notleidende syrische Bevölkerung unterstütze und bereit sei, zu einer friedlichen Lösung beizutragen. Der Iran, der neben Russland als wichtiger Verbündeter des syrischen Präsidenten Baschar al-Assad gilt, war von der derzeit in Genf stattfindenden Syrien-Friedenskonferenz ausgeschlossen worden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28894/irans-praesident-will-wirtschaftsbeziehungen-zum-westen-verbessern.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619